



Aus unserer Reihe:

Philosophischer Montagabend:

„Bin ich gut vertreten?“ Demokratische Wahlen - philosophisch betrachtet

am Montag, den 04. Oktober 2021 von 19.00 bis 21.00 Uhr (W 4004)

Repräsentative Demokratien geraten in eine Krise, wenn sich das Volk durch die von ihnen gewählten Repräsentant*innen nicht angemessen vertreten fühlt. Schwindendes Vertrauen in die politischen Akteur*innen hat Konsequenzen: Einerseits erstarken populistische Bewegungen, die eine Radikalisierung der Demokratie fordern („Wir sind das Volk“), andererseits kann die wachsende Kluft zwischen Politik und Gesellschaft zum Nährboden für autokratische Strukturen werden. In der Soirée diskutieren wir, im Anschluss an einen Impulsvortrag, die Frage nach der Qualität demokratischer Repräsentation aus philosophischer Sicht. Dabei wollen wir "Repräsentation" als eine grundlegende menschliche Kulturtechnik auffassen und uns die Frage stellen, welchen Kriterien eine "gute Vertretung" genügen muss. Die besondere Pointe besteht darin, nicht nur die Repräsentant*innen ins Auge zu fassen, sondern auch die Repräsentierten - also letztlich uns selbst.

Unsere Referent: Dr. habil. Thomas Rolf ist freiberuflicher Dozent für Philosophie an Universitäten und in der Erwachsenenbildung. Er ist zudem Leiter des Philosophie-Forums Marburg. Mit der Akademie Frankenwarte bietet er seit einigen Jahren Bildungsurlaubs-Seminare an, die gesellschaftspolitische Themenstellungen philosophisch durchleuchten.

Anmeldung

Auf unserer Homepage [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=229](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=229) können Sie sich bis zum 01.10.2021 anmelden. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung durch unsere Sachbearbeiterin bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 18,00 Euro auf folgendes Konto bei der Sparkasse Mainfranken: IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50 / BIC BYLADEM1SWU.
Verwendungszweck: Name + W 4004

Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie am 04.10.21 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 04.10.21 ab 18.30 h einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Hinweis

Sollten Sie nicht am Online-Seminar teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, bis zum 04.10.21 eine Ersatzperson zu benennen oder an einem anderen unserer Online-Seminare teilzunehmen.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.